



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1909-02-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 19. Februar 1909

Bei aufgehobenem Abonnement.

32. Vorstellung im Abonnement **A.**

Im weissen Rössl

Lustspiel in 3 Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg**.
Regisseur: **Karl Neumann-Hoditz**

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Toni Wittels	Eine Dame	Lia Reincke
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Gustav Kallenberger	Reisender	Oskar Ingenohl
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hecht.	Kathi, Briefbotin	Ida Baro
Ottilie, seine Tochter	Traute Carlsen	Franz, Kellner	Emil Berisch
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden	Ein Piccolo	Hedwig Hirsch
WalterHinzemann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz	Mirzl, Stubenmädchen } im Weissen Rössl	Mizi Keckeck
Clärchen, seine Tochter	Ella Eckelmann	Mali, Köchin	Elise de Lank
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Kökert	Martin, Hausknecht } im Weissen Rössl	Mathias Voigt
Arthur Sülzheimer	Hans Godeck	Joseph, Hausknecht } im Weissen Rössl	Hugo Schödl
Loidl' Bettler	Paul Tietsch	Der Portier im Weissen Rössl	Paul Bieda
Resi, seine Nichte	Jenny Hotter	Der Portier zur Post	August Krebs
Assessor Bernbach	Alfred Möller	Der Portier zum grünen Baum	Emil Müller
Emmy, seine Frau	Anna Starré	Der Portier zur Rudolphshöhe .	Karl Helfer
Rätin Schmidt	Ida Schilling	Ein Dampferkapitän	Gotthardt Deckert
Melanie Schmidt	Rosa Möhring	Sepp, Gebirgsführer	Lothar Liebenwein
Forstrat Kracher	Gustav Trautschold	Ein Bootsmann	Siegmund Kraus
Ein Hochtouist	Georg Köhler	Ein Bauernknabe	Marie Zisch
		Eine Bäuerin	Ella Lobertz

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang 2. Reihe		1.50 per Platz
Reveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)		
„ 2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „	
Reserologe II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	im II. Parkett	„ 3.— „ „	
Reveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „	
„ 2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerie	„ - 50 „ „	
Parterrelogen 1. Reihe	„ 5.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.		
„ 2. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz	
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 per Platz	Parterre	„ 1.50 „ „	
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „			
Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alt- u. Pflzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an — ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal Eingan.) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg; **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 20. Februar 1909.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Neu einstudiert:

Orpheus in der Unterwelt.

Anfang 7 Uhr.